

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 1 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	

Übersicht der Leistungspakete

Im Folgenden werden die einzelnen Leistungspakete kurz vorgestellt, die wir je nach individueller Gesamtsituation der Familie und des Kindes sowie Auftrag des Jugendamtes differenziert und flexibel anbieten:

Leistungspaket 1

Alle Grundleistungen hinsichtlich der Betreuung in der Diagnosegruppe und im Besonderen:

- Sozialpädagogische Diagnostik der Wohngruppe
- Bericht der Wohngruppe über sozialpädagogische Diagnostik
- Vermittlungsarbeit
- Weitere diagnostische Leistungen wie spezifische Entwicklungsdiagnostik oder Psychologische Diagnostik können zusätzlich angeboten werden (siehe Leistungspaket 2 oder Zusatzleistungen)

Leistungspaket 2

Alle Grundleistungen und Leistungen des Leistungspaketes 2, dies beinhaltet:

- Psychologische Diagnostik (Testdiagnostik, projektive Tests, Familiendiagnostik, Beziehungs- und Bindungsdiagnostik)
- Psychologische Fallberatung
- Therapie- und Förderplanung

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 2 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	

Inhaltsverzeichnis

Zuordnung des Angebotes	3
Voraussetzungen und Ziele	4
Grundleistungen	5
Leistungspaket 1	
Leistungspaket 2	
Mögliche Zusatzleistungen	10
Ausstattung und Ressourcen	11
Qualitätssicherung	12

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 3 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Zuordnung des Angebotes	
	Hilfen zur Erziehung
	Platz in der Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Zur erzieherischen Hilfe, kurzfristige Krisenintervention, Perspektivklärung und –einleitung oder diagnostischen Abklärung leben die Kinder in der Diagnose- und Vermittlungsgruppe. Je nach Auftrag des Jugendamtes werden verschiedene Leistungen angeboten.</p> <p>Es werden in Abstimmung mit dem Jugendamt Rückkehrmöglichkeiten überprüft. Ist diese Perspektive nicht gegeben, wird nach Möglichkeit die Vermittlung in eine Pflegefamilie, Sozialpädagogische Pflegestelle, Westfälische Pflegefamilie oder Wohngruppe angestrebt</p> <p>Versorgende und sozial-emotionale Zuständigkeiten übernimmt die Wohngruppe. Dem Kind wird ein pädagogisch-therapeutisch wirkendes Lebensfeld angeboten. Die Gruppe befindet sich in dezentraler Lage (Außengruppe) neben dem Verwaltungsgebäude.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<p>Ein Platz in der Diagnose- und Vermittlungsgruppe bietet alle notwendigen Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Indikation • Notwendige Aufsicht und Betreuung • Gestaltung von Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld • Alltägliche Versorgung • Freizeitgestaltung • Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung • Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten • Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen • Hilfeplanung, Erziehungsplanung • Klientenbezogene Verwaltungsarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> Grenzen der Grundleistungen/ Zusatzleistungen 	Bei erhöhtem pädagogischen oder therapeutischen Bedarf, der durch die Grundleistungen nicht abgedeckt wird, können Zusatzleistungen vereinbart werden.

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 4 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen/Leistungsempfänger
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage 	§ 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe / § 36 SGB VIII Hilfeplanung / §§ 34, 35a SGB VIII Hilfe zur Erziehung oder Eingliederungshilfe in einer Heimgruppe, § 42 Inobhutnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe/Indikation 	<p>Die Maßnahme ist nötig und geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die hohe Problembelastung des Herkunftsmilieus bei den Kindern zu vielfältigen und gravierenden Entwicklungsstörungen geführt hat • ihre Erziehung und Entwicklung auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt werden kann • wesentliche Informationen über den Entwicklungsstand, Einschränkungen, drohende Behinderungen oder Traumatisierungen des Kindes fehlen, die für eine weitergehende Entscheidung (Fremdplatzierung/Rückführung) notwendig sind • ein Wechsel aus dem bisherigen Lebensumfeld der Kinder zwingend notwendig, die weitere Perspektive aber noch offen ist <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine kinderpsychiatrische Einrichtung oder eine Spezialeinrichtung der Behindertenhilfe angezeigt ist • ein vorübergehendes Leben in dieser Wohnform nicht möglich und sinnvoll erscheint
<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Kinder vor Gewalt, sexuellem Missbrauch, Verwahrlosung und Bedrohung • Aufbau und Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz der Kinder • Aufbau und Verbesserung der individuellen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten • Zur Ruhe kommen lassen, insbesondere nach traumatischen Vorerfahrungen • Entlastung der Kinder und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Entwicklung eines Verständnisses der individuellen Biographie mit ihren Traumata und Konflikten einerseits und den existierenden Fähigkeiten und Ressourcen andererseits • Nachholen von Entwicklungsschritten • Entwicklung einer langfristigen Lebensperspektive auf Grundlage einer umfassenden, mehrdimensionalen Diagnose • Ggf. Lösung von der Beziehung zur Herkunftsfamilie • Anbahnung einer neuen Beziehung zu einer Ersatzfamilie oder anderen Lebensform • Vermittlung in eine Ersatzfamilie

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 5 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0
		<ul style="list-style-type: none"> Bei vorausgehender oder begleitender Stabilisierung der Herkunftsfamilie durch familienunterstützende Maßnahmen ggf. Rückkehr dorthin

Grundleistungen: Leistungspaket 1	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Entgeltsatz 1 abgedeckt sind.	
Leistungsbereiche	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation 	<ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung mindestens einmal bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und/oder Personensorgeberechtigten sowie Institutionen Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Personensorgeberechtigten Mitwirkung im Hilfeplanverfahren/Aufnahme/Auftragsklärung
<ul style="list-style-type: none"> Notwendige Aufsicht und Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> ständig rund um die Uhr bei Hinweisen bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung der Aufsichtspflicht Vorhalt mindestens einer pädagogischen Fachkraft (außer der Schulzeiten) Gruppenübergreifender Bereitschaftsdienst für Ad-hoc-Aufnahmen, Inobhutnahmen, Not- und Krisensituationen Überprüfen eventueller Gefährdungen, entwicklungsangemessene Reaktionen auf Gefährdungen Planung von individuellen Aktivitäten und Gruppenaktivitäten Innerhalb desselben Tages kurze Gespräche und pädagogische Interventionen Innerhalb einer Woche grundsätzliche pädagogische und psychologische Abklärung des weiteren Vorgehens mit dem Kind

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 6 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung der Gruppenatmosphäre und des Wohnumfeldes 	ständig	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen eines Wohnumfeldes, in dem sich die Kinder absolut sicher vor bedrohlichen Situationen und Personen fühlen können Bereitstellen eines altersentsprechenden pädagogisch-therapeutisch gestalteten Wohnbereiches und des dazugehörigen Umfeldes Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Ein- oder Zweibettzimmer und dessen individuelle Gestaltung Instandhaltungsmöglichkeiten auch bei erhöhten Bedarf an Reparatur, Renovierung usw. Bereitstellen vielfältiger Freizeitmöglichkeiten (z. B. Spielräume, Garten, Spielgeräte) Gestaltung des Lebensbereiches, soweit möglich zusammen mit den Kindern Bereitstellen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre 	
<ul style="list-style-type: none"> Alltägliche Versorgung 	ständig täglich	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen mehrerer Sanitär- und Waschbereiche Regelmäßige, dem Entwicklungsstand und den Vorerfahrungen angepasste Mahlzeiten Reinigung des gesamten Hauses Pflege der Wäsche und Kleidung 	
<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen 	auf Wunsch regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Einzel- und Gruppengespräche Feier kirchlicher Feste 	
<ul style="list-style-type: none"> Freizeitgestaltung 	täglich auf Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung Bereitstellen von Medien und Anleitung zum altersangemessenen Medienkonsum Ausflug in die nähere Umgebung/Stadtgänge Entspannungsangebote 	
<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung 	ständig innerhalb 6-8 Wochen bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Gesundheitserziehung Regelmäßige Gesundheitskontrolle Körperliche und gesundheitliche Eingangsdagnostik Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik usw.) und Benutzung notwendiger Hilfsmittel (z. B. Brille, Zahnspange usw.) Durchführung der notwendigen Schutzimpfungen Häusliche Krankenpflege Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege und Sexualhygiene 	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 7 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • bei psychosomatischen oder medizinischen Erkrankungen besondere Ernährungs- und Gesundheitsplanung in Abstimmung mit dem therapeutischen Dienst/Arzt • Dokumentation aller Erkrankungen; Einbezug und Beratung der Eltern/Vormünder bei gravierenden Krankheiten (Therapien/Eingriffe) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten 	<p>bei passenden Gelegenheiten</p> <p>täglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung • Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln • Einkaufen • Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld) • Gemeinsames Kochen/Backen mit den Betreuer/innen • Auswahl wetterangemessener Kleidung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Gespräche und/oder Aktivitäten mit der/dem Bezugserzieher/in • Gezielte pädagogische Angebote und Förderangebote in Gruppe und Einzelkontakt • Persönliche Ansprache • Strukturierte Einzelkontakte • In Krisensituationen oder bei situationsübergreifenden Schwierigkeiten, die sich einem pädagogischen Einfluss entziehen: Hinzunahme des therapeutischen Dienstes 	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Sozialverhaltens 	<p>täglich</p> <p>regelmäßig</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vermitteln und Einüben der Umgangsregeln in der Gruppe und nach Möglichkeit im öffentlichen Leben (Kindergarten, Schule) • Rückmeldung über das Sozialverhalten des einzelnen • Rückmeldung in Einzelgesprächen und Gruppengesprächen • Trainingsprogramme im Alltag (z. B. Verhaltenstraining, Sauberkeitstraining) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. schulische Förderung 	bei der Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Klärung der Schulform und Einschulung • In diesem Fall regelmäßiger Kontakt mit der Schule und Abstimmung gemäß der Erziehungsplanung • Ist ein Regelschulbesuch möglich, Gespräche mit LehrerInnen/Teilnahme an Elternsprechtagen und Klassenpflegschaften 	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 8 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
<ul style="list-style-type: none"> Erziehungsplanung, Hilfeplanung 	<p>bei Aufnahme mind. 1x/Monat</p> <p>regelmäßig</p>	<ul style="list-style-type: none"> Festlegung der Ziele und des Auftrags an die Einrichtung Teaminterne Erziehungsplanung unter Hinzuziehen des/der Teambereiters/in Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen Für das Jugendamt vorab: kurze schriftliche Zusammenfassung des Entwicklungsverlaufs seit dem letzten Hilfeplangespräch (orientiert an den dort festgelegten Zielen) Teilnahme an Hilfeplangesprächen 	
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 		<ul style="list-style-type: none"> Führen einer Akte Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten usw. Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abwicklung von Versicherungsfällen Verwalten klientenbezogener Gelder (Taschengeld, Bekleidungs-geld) 	
<ul style="list-style-type: none"> Nachsorge 	<p>bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> Informelle Besuchskontakte in der Gruppe Beratung der Ersatzfamilie Intensive Familienarbeit und –unterstützung, Elternarbeit (Zusatzleistungen) 	
<ul style="list-style-type: none"> sozialpädagogische Abklärung der Situation und des Entwicklungsstandes des Kindes 	<p>In den ersten 3-4 Monaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Systematische Verhaltensbeobachtung im Gruppenalltag und bei speziellen Anlässen, Schwerpunkte: Beziehung zur Herkunftsfamilie, Entwicklungsstand, Sozialverhalten gegenüber anderen Kindern und den Betreuer/innen, Hygieneverhalten, Schlafverhalten, Sexualverhalten; Erstellung eines ausführlichen und differenzierten Beobachtungsberichts Zusammenfassung der Empfehlung für die weitere Perspektive des Kindes 	
<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten in Hinblick auf die Vermittlung in eine Ersatzfamilie/Wohngruppe 	<p>nach Absprache mit dem Jugendamt bei Vermittlungsbereitschaft des Kindes</p>	<ul style="list-style-type: none"> Suche einer geeigneten Pflegefamilie/Sozialpädagogischen Pflegestelle/Westfälischen Pflegefamilie/Wohngruppe Vorbereitung des Kindes auf die Anbahnungskontakte Vorbereitende Maßnahmen zur Integration des Kindes in die Ersatzfamilie/Wohngruppe Planung und Begleitung der Kontakte mit der Ersatzfamilie/Wohngruppe Auswertung der Kontakte mit der Ersatzfamilie/Wohngruppe nach jedem Kontakt Regelmäßige Information des Jugendamts über den Vermittlungsprozess Durchführung von Reflexionsgesprächen mit allen Beteiligten 	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)	
Seite 9 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	

		<ul style="list-style-type: none"> • Information und Beratung der Ersatzfamilie/Wohngruppe • Festlegung des Umzugstermins gemeinsam mit dem Jugendamt • Gestaltung der Umzugsphase • Geplante Gestaltung der Abschiedssituation in der Gruppe
<ul style="list-style-type: none"> • Nachsorge 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Informelle Besuchskontakte in der Gruppe • Beratung der Ersatzfamilie

Grundleistungen: Leistungspaket 2		Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch die spezielle diagnostische Fachleistungsstunde abgerechnet wird.
<ul style="list-style-type: none"> • psychologische Abklärung der Situation und des Entwicklungsstandes des Kindes 	In den ersten 3- 4 Monaten	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Psychodiagnostik des Kindes mit testdiagnostischen, spieltherapeutischen, anamnestischen Verfahren und freie Beobachtung, ggf. unter Einbeziehung der Eltern und/oder anderen Bezugspersonen • Diagnostische anamnestische Arbeit mit den Herkunftseltern • Ermittelt und beobachtet werden in der Psychodiagnostik: Wahrnehmungs- und Lernleistungen, Bindungs- und Beziehungsfähigkeiten, Psychische Bewältigungsstrategien, Emotionalität, Sozialverhalten, Familiäre Vorgeschichte, Therapie- und Förderplanung • Psychologische Fallberatung • Erstellung eines ausführlichen und differenzierten Diagnoseberichtes • Schriftliche Zusammenfassung der Empfehlung des internen Fachteams für die weitere Zukunftsperspektive des Kindes und die nötigen Förder- und Präventivmaßnahmen

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 10 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).	
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis
<ul style="list-style-type: none"> Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelbetreuung ergänzend zum Gruppendienst Einzelbetreuung außerhalb des Gruppenrahmens 	reale zusätzliche Personalkosten + 15% Sach- und Regiekosten
<ul style="list-style-type: none"> Besondere Elternarbeit oder intensiverer Einbezug der Familie 	<ul style="list-style-type: none"> Sozialpädagogische Familienhilfe, intensive Familienarbeit und –unterstützung (SIT), Familientherapie 	Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Intensiv-therapeutische Gruppenpädagogik für leicht geistig behinderte Kinder oder Kinder mit besonderem Förderbedarf bzw. mit starken Verhaltensauffälligkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Motopädische Einzelförderung, Ergotherapie, Sprachtherapie, Heilpädagogisches Reiten, Frühförderung, Spieltherapie, Psychotherapie usw. 	spezieller Stundensatz, falls keine Übernahme durch Krankenkasse
<ul style="list-style-type: none"> Nachsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Besonders intensive Begleitung, Betreuung und Beratung der Familie bei Rückführung des Kindes nach Hause; nachgehende Betreuung zur Stabilisierung des Familiensystems (auch längerfristig) 	Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsdiagnostik 	<ul style="list-style-type: none"> Heilpädagogische Entwicklungsdiagnostik, neuropädiatrische Entwicklungsdiagnostik 	spezieller Stundensatz, ggf. Krankenkassenleistung
<ul style="list-style-type: none"> Psychologische Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> Psychologische Fallberatung, psychologische Diagnostik 	Diagnostische Fachleistungsstunden

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 11 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Ausstattung u. Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> 7 Plätze für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren (Aufnahmealter), 1 Notplatz für Inobhutnahme
<ul style="list-style-type: none"> Personalschlüssel 	<ul style="list-style-type: none"> Betreuungsintensität: 1:1,33 Anteilig: Leitung/Beratung Hauswirtschaftskraft 0,8 Anteilig Verwaltung
<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterqualifikation 	Dipl.- Sozialpädagogen/innen, heilpädagogische/sozialpädagogische Fachkräfte, Berufspraktikant/in, ZDL für Fahrdienste
<ul style="list-style-type: none"> Räume 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelzimmer und Zweibettzimmer Gemeinschaftsbereich (Spielzimmer, Toberaum, Werkraum, Esszimmer)
<ul style="list-style-type: none"> Außengelände 	<ul style="list-style-type: none"> Garten mit Spielplatz, öffentlicher Spielplatz über den Garten zu erreichen Gepflasterte Einfahrt für Ballspiele und Fahrrad fahren etc. Garage für Spielmaterial
<ul style="list-style-type: none"> Weitere Räume 	<ul style="list-style-type: none"> Räume für psychologische Diagnostik und Therapie Räume für Diagnostik, Vermittlung und Förderung im Nebengebäude Fallweise Nutzung von städtischem Schwimmbad und Turnhalle zur motopädischen Einzel- und Gruppenarbeit

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Diagnose- und Vermittlungsgruppe Löwenzahn (Intensivangebot)
Seite 12 von 12	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Qualitätssicherung	Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Ablauforganisation und pädagogisches Controlling) • Jährliche Überprüfung der Konzeption (Team, Teamberater/in, Leitung) • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Umkonzeptionieren, wenn der Bedarf sich grundlegend ändert oder grundsätzliche Qualitätsmängel festgestellt werden (Team/Leitung, mit oder ohne externen Berater)
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung pädagogischer Vorstellungen und deren Umsetzung durch Strukturieren des Alltags, Kommunikationsstile und Haltungen im Team • Überprüfung der Kenntnis und Umsetzung der Konzeption durch Leitung • Bei Bedarf Team- und Fall-Supervision durch externe/n Supervisor/in
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen • Gezielte, auf das konkrete Arbeitsfeld bezogene, interne und externe Teamfortbildung • Fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung (in Einzelfällen Einzelsupervision)
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben • Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen • Vollständige und übersichtliche Aktenführung • Statistische Auswertung von Aufnahmen und Entlassungen